

## **Gatterjagdverbot in NÖ: Bricht Vizelandeshauptmann Pernkopf sein Versprechen?**

Utl.: Vorletzte Landtagssitzung kommenden Donnerstag ohne Gatterjagdverbot auf der Agenda - nur noch letzte Landtagssitzung am 14. Dezember für Beschluss möglich! =

Wien (OTS) - Mitte Mai verkündete der für Jagd zuständige niederösterreichische ÖVP-Landesrat, Vizelandeshauptmann Dr. Stephan Pernkopf, in einer eigenen Pressekonferenz, dass nach Wien und dem Burgenland auch in Niederösterreich ein Gatterjagdverbot erlassen werde. Von einer Übergangsfrist von 12 Jahren bis 2029 war die Rede, ehe die 74 Jagdgatter dieses Bundeslandes abgerissen sein müssen. Im Laufe des Sommers, so Pernkopf, werde das Verbot veröffentlicht. Am 6. Juli 2017 wurde dann ein entsprechender Initiativantrag dem Landwirtschaftsausschuss zugewiesen, wo aber das Gesetz seitdem offenbar versandet ist. Das Büro Pernkopf hinterlässt auf Anfrage den Eindruck, als hätte der Vizelandeshauptmann damit seiner Ansicht nach seine Schuldigkeit getan und wäre ab sofort weder zuständig noch verantwortlich. Doch in Wahrheit könnte er natürlich im Handumdrehen das Gatterjagdverbot einführen, wenn er nur will.

Die Zeit drängt. Kommenden Donnerstag den 16. November 2017 findet die vorletzte Sitzung des nÖ Landtages statt. Auf der Agenda findet sich nichts zur Gatterjagd. Damit bleibt nur noch der 14. Dezember 2017 als allerletzter Termin, an dem noch ein Gatterjagdverbot beschlossen werden könnte. Dann endet diese Legislaturperiode und für den 28. Jänner 2018 sind bereits die nächsten Landtagswahlen ausgeschrieben. Mit dem Ende einer Legislaturperiode stellen aber sämtliche Ausschüsse ihre Arbeit ein, noch nicht beschlossene Anträge werden ad acta gelegt, nach der Wahl beginnt alles von vorne.

Der VGT fordert daher, dass Landesrat Vizelandeshauptmann Pernkopf sein öffentlich verlautetes Versprechen auch hält und das Gatterjagdverbot umsetzt. Niederösterreich ist neben Salzburg das Schlusslicht in dieser Sache, überall sonst in Österreich ist die Gatterjagd bereits verboten. Man kann doch nicht die Öffentlichkeit derart an der Nase herumführen. Die Bevölkerung glaubt nämlich nach den Medienmeldungen vom Mai, dass das Verbot bereits beschlossen ist. In Wahrheit ist es drauf und dran, in der Versenkung zu verschwinden! Der VGT wird deshalb mit Demonstrationen vor dem nÖ Landhaus

beginnen, um Vizelandeshauptmann Pernkopf daran zu erinnern, dass man als glaubwürdiger Politiker Versprechen auch einhalten muss.

~

Rückfragehinweis:

VGT - Verein gegen Tierfabriken

DDr. Martin Balluch

Kampagnenleitung

01 929 14 98

medien@vgt.at

<http://vgt.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1389/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0021 2017-11-14/09:00

140900 Nov 17

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20171114\\_OTS0021](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171114_OTS0021)